



# Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e. V.

Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e.V.  
Im Mediapark 7, 50670 Köln

## Infobrief Nr. 17

August 2008

Leev „Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch“,

leider, leider muss ich wieder einmal eine Veranstaltung absagen!

Das Interesse war zu gering und der Aufwand für so wenige Besucher einfach zu groß! Da wir keine Gaststätte sind, die Speisen und Getränke in großer Menge vorhalten kann, waren wir auf die Anmeldungen angewiesen. „Mal sehen, wie am Veranstaltungstag das Wetter ist...“ und dann einfach so kommen, das klappt leider nicht.

### **Unser Sommerfest findet nicht statt!**

Bis zum 13. August hatte ich die Anmeldung von 13 (!) „Fründen“ erhalten, von denen sich allerdings auch zehn als Helfer zur Verfügung gestellt haben. Dafür mein herzlicher Dank! Dem gegenüber standen rund zwanzig Akteure, die Euch gerne etwas vorgeführt hätten und dazu noch die Vorstandsmitglieder.

Hans Jürgen Jansen hatte mit unseren Schmölzchen ein hervorragendes Programm zusammengestellt. Der Chor um Björn Heuser wollte seinen Premierenauftritt feiern, das Theater-Schmölzchen probt eifrig für einen tollen Sketch, Hans Jürgen hat eigens ein Lied dazu geschrieben. Unsere „Vorleser“ um F.W. Müller haben sich etwas sehr Schönes ausgedacht, das Duo „Kölsch-Konfekt“ stand in den Startlöchern und nicht zuletzt wollte die Mundartautorin Elfi Steickmann trotz Termin-Stress uns etwas aus Ihrem Repertoire vortragen...

### **Schade, dass wir auf so geringe Resonanz gestoßen sind!**

Etliche von unseren Mitgliedern haben mir auch mitgeteilt, dass der Termin nicht passt, da Urlaub, Familienfeiern oder ähnliches ein Kommen verhindern würden.

Wir werden uns vom Vorstand allerdings für die Akteure und die bis dato angemeldeten „Fründe...“ zur „Entschädigung“ etwas einfallen lassen...

### **Doch nun mein kleiner Rückblick:**

Zwei weitere Führungen „om Ihrefeld“ standen auf dem Programm, zunächst „**Ihrefelder Industrie**“ am 25. Juli. Ausgehend vom „Läsche-Nas-Brunnen“ vor dem Bezirksrathaus, führte uns Johannes Maubach zu den noch bestehenden Relikten der vielfältigen Industrie, die diese Gegend einst prägte. Faszinierend die Gegensätze in diesem bunten Stadtteil. Teils herausragende Architektur, die alte Industriebauten zu neuem Leben erweckt, andererseits Graffiti - verschmierte, hässliche und herunter gekommene Zweckbauten der sechziger Jahre. Johannes Maubach verstand es wieder meisterhaft, mit seinen Erzählungen die alte Arbeitswelt geradezu fühl-, riech- und hörbar zu machen. Anschließend nutzten die Teilnehmer der Führung den schönen Sommerabend zu einer langen Nachlese...

„**Rund um den Lenauplatz**“ hieß es am 9. August. Wieder bei strahlendem Sonnenschein erkundeten wir diesmal Neu-Ehrenfeld. Gestartet beim Max und Moritz Brunnen, dann durch „Schlössers Gärten“, erreichten wir die Kirche St. Peter, die eigens für uns geöffnet wurde. Selbst die Sakristei mit sehr alten, wertvollen Möbeln und kostbaren Messgewändern stand uns offen.

Dafür noch einmal mein ganz herzlicher Dank!

Subbelrather Straße, „Tintenviertel“ und zum Abschluss dann das „Chinesenviertel“ mit der gemütlichen Lansstraße waren weitere Stationen dieser vorerst letzten, interessanten Exkursion durch das ehemals selbstständige Ehrenfeld.

Bei Herrn Maubach möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal für seine engagierten, spannenden und sehr fachkundigen Führungen bedanken!

### **Jetzt aber zu den nächsten Terminen!**

Wie im letzten Infobrief bereits erwähnt, habe ich für den **31. August 2008** eine interessante Empfehlung für die „Fründe...“.

**Ludwig Sebus** erhält den „**Lehrer-Welsch-Sprachpreis**“, verliehen vom „Verein Deutsche Sprache e.V.“. Die Veranstaltung beginnt um **16 Uhr** im **Senatshotel**, die Laudatio hält der „Bergische Jung“ Willibert Pauels.

Akteure an diesem Nachmittag sind u.a. Marita Dohmen (Moderation), Hans Süper, Hans Hachenberg („De doof Noss“) und, nicht zuletzt, unser Zweiter Vorsitzender Hans-Jürgen Jansen.

Der **Eintritt** kostet **12 Euro**. Es wäre schön, wenn viele „Fründe...“ diese Veranstaltung besuchen würden. Karten sind erhältlich über „Köln-Ticket“ (0221 2801).

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Kinderhilfsaktion „Gemeinsam für uns Pänz“ und der „Kölner Opferhilfe e.V.“ zu Gute.

Am Freitag **12. September**, um **14:30 Uhr**, werden wir in unserer „Ernährungs-Reihe“ einmal einen **Bio - Hof (Demeter)** besuchen. Der **Eintritt** kostet **4 Euro**. Dauer dieser Führung ca. 90 Minuten. Für hinterher hat unsere Beisitzerin Doris Friese, die diesen Besuch organisiert, Kaffee und Kuchen im hofeigenen Café bestellt (Kosten ca. 5 Euro).

Das **Gut Ostler**, von Indra und Martin Baumgart, findet Ihr in **Bonn-Messdorf, Burgweg 19**. Per **Bahn und Bus** erreicht man das Gut ab Bonn Hbf (Busbahnhof) mit den Linien 621 oder 623 bis zur Haltestelle Gielsdorfer Straße. Von dort sind es nur noch einige Schritte.

Die Busse fahren alle 20 Minuten, beispielsweise die Linie 623 um 13:55 Uhr.

Wer mit dem **Auto** kommen möchte, nimmt die Autobahn A 565, Ausfahrt Bonn-Endenich, Richtung Endenich, erste Straße rechts („Auf dem Hügel“) Richtung Dransdorf, links über Messdorfer Straße Richtung Lessenich - Messdorf. Nach der Fußgängerampel links in den Burgweg. Am Ende, an der kleinen weißen Kapelle, rechts in den Hof einbiegen.

**Anmeldungen bis 5. September** bitte an **Doris Friese** [friesendo@web.de](mailto:friesendo@web.de) oder **0221 - 27 16 21 29**

Hier noch einmal der Termin unseres diesjährigen **Adventprogramms**:

Donnerstag, am Barbaratag, **4. Dezember 2008**, im Pfarrsaal St. Barbara, Neu-Ehrenfeld. Dorothea Gronendahl hat wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

So, das war es für diesmal!

Herzliche Grüße  
HP. Holländer  
Vorsitzender

Kontakte zum geschäftsführenden Vorstand über:

HP. Holländer

Tel. 02241 13 28 70 (Büro)

[heinz-peter.hollaender@rhein-sieg-kreis.de](mailto:heinz-peter.hollaender@rhein-sieg-kreis.de)